

Freistaat fördert Amorbacher MVZ

AMORBACH. Nach jahrelangen Vorbereitungen startet am 1. April das erste genossenschaftliche Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Bayerns; zunächst in einer bereits bestehenden Hausarztpraxis in Schneeberg (Kreis Miltenberg).

Noch in diesen Jahr wird eine Projektgesellschaft mit dem Bau des »Gesundheitscampus« in Amorbach beginnen, in dem später das MVZ als Mieter einziehen wird wie auch eine Apotheke, ein Sanitätshaus, ein Wundzentrum und eine Physiotherapiepraxis.

Für das Pilotprojekt der acht Mitgliedskommunen der Odenwaldallianz im Süden des Landkreises Miltenberg leistet auch der Freistaat eine Anschubfinanzierung. Gesundheitsminister Klaus Holetschek übergab am Freitag dem Allianz-Vorsitzenden, Amorbachs Bürgermeister Peter Schmitt, einen Förderbescheid. Mit 215.000 bezuschusst das Land die Ausstattung des neuen genossenschaftlichen MVZ mit Informationstechnik (IT) sowie Telematikinfrastruktur (TI). kü